



Fan-Post

+++ 7. Jahrgang +++ Ausgabe 127 +++ 16. August 2008 +++ Auflage: 500 +++



DSC Arminia - Werder Bremen

(1. Spieltag - Saison 2008/2009)



Die „Fan-Post“ ist eine Publikation des Fan-Projekt Bielefeld e.V., die euch zu jedem Heimspiel mit Informationen über unsere Arminia, die Aktivitäten des Fan-Projekts, Anfahrtswege zu Auswärtsspielen und vielem mehr versorgt. Kritik, Vorschläge oder Lob könnt ihr bei uns direkt oder per E-Mail (info@fanprojekt-bielefeld.de) loswerden. Viel Spaß!

Jahr 5 in Liga 1

Nun ist der Rekord eingestellt. Zum zweiten Mal in seiner Vereinsgeschichte schafft der DSC Arminia fünf Bundesligajahre am Stück. Ganz ohne Fahrstuhlerlebnisse. Wer alt genug ist, erinnert sich sicherlich noch an die erste Fünfjahres-Periode, die Mitte der 80er mit den bitteren Relegationsspielen gegen den 1.FC Saarbrücken ein viel zu langes Ende nahm. Den Fünftligisten aus dem Saarland kennen mittlerweile nur noch die wirklich Interessierten, die Relegationsspiele sind dagegen wieder sehr präsent. Am Ende dieser Saison werden sie Wirklichkeit. Arminia täte also gut daran, den Klassenerhalt durch Platz 15 (mindestens!!!) ohne Extratouren einzufahren, den Kelch des Gelackmeierten an beispielsweise Hoffenheim weiter zu geben und dann einen neuen Rekord einzufahren: die 6.Saison am Stück. Und dann können wir in der Ewigen Tabelle der Bundesliga mal den nächsten Vordermann ins Visier nehmen: zu Hannover sind es nur gut 200 Punkte und zu Braunschweig fehlen auch nur noch gut 300 ...

DSC-Spiele in der Übersicht

1. Mannschaft:

23.08.08 Hertha BSC Berlin - DSC (15.30 Uhr)
30.08.08 DSC - Hamburger SV (15.30 Uhr)

2. Mannschaft:

24.08.08 DSC II - Rot-Weiss Essen II (15 Uhr)
31.08.08 Westfalia Herne - DSC II (15 Uhr)



Jetzt kracht's im Katongo. Foto: bielefeld-fotos.de

Wie komme ich nach Berlin ?



Für € 19 (am Spieltag € 24) geht es per **Sonderzug** nach Berlin. Los geht's um 10.17 Uhr in Bielefeld Hbf (10.36 Uhr Herford), Ankunft in Berlin Charlottenburg ist um 13.50 Uhr geplant. Zurück geht's um 19.03 Uhr, Geplante Ankunft in Bielefeld ist 22.30 Uhr (22.19 Uhr Herford).



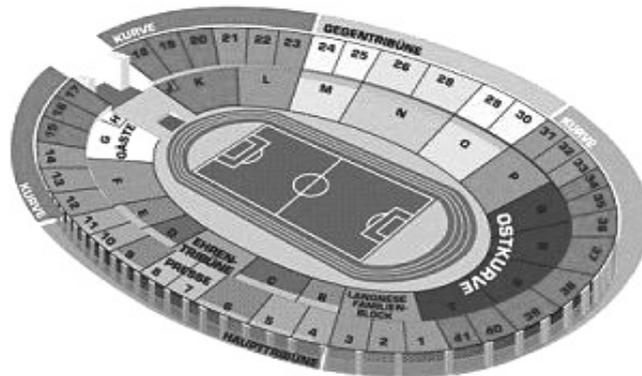
(387 Kilometer) Per **Auto** folgt man der **A2** über Hannover und Magdeburg bis zum „Dreieck Werder“ und wechselt dort auf die **A10 Richtung Hamburg**. An der Abfahrt „Berlin-Spandau“ verlässt man die A10 und folgt der Ausschilderung Berlin-Zentrum auf der **B5**, bis man nach etwa 20 Kilometern am Olympiastadion (linker Hand) ankommt. Es ist einen Versuch wert, einen Parkplatz in den Nebenstraßen zu suchen, aber Vorsicht: Autos im Parkverbot werden abgeschleppt ! Per **ÖPNV** nutzt man die **S5 (Richtung Spandau)** bis zu Haltestelle „Olympiastadion“ (Eintrittskarte = Fahrausweis).



Karten im **Gästeblock** kosten 15 Euro (!). Sitzplätze auf der Haupttribüne sind ab € 30 erhältlich. Der **Ordnungsdienst** tritt **zwar relativ freundlich**, aber sehr konsequent auf, größere Diskussion führen zu nichts. Unter anderem sind Schuhe mit Stahlkappen und Kleidung mit rechtsradikalen Symbolen in Berliner Stadien verboten. Die Berliner Polizei ist dafür bekannt, sich nicht sehr kooperativ zu zeigen. Auch hier ist Schweigen wie immer Gold...

Olympia-Stadion

74 500 Plätze



Der Verein im Netz: www.herthabsc.de

(Foto: Stadionwelt.de)

Bundesweites Stadionverbot / Anhörungsrecht

Zum 31. März sind die neuen, und aus Fansicht teilweise verbesserten "DFB-Richtlinien zur Durchführung von Stadionverboten" in Kraft getreten, aber erst in dieser Saison werden diese wirklich wirksam. „Untaten“ von Fans, die vor diesem Stichtag begangen wurden, sind auch danach noch nach den alten Richtlinien abgeurteilt worden. Was die Verbesserungen wert sind, wird sich also erst in dieser Saison zeigen. Ob das Entgegenkommen des DFB in die Richtung fruchtet, dass auch die Fans „handzamer“ werden, wie sich das der DFB verspricht, hängt von mehreren Faktoren ab, nicht nur von den Richtlinien. So beispielsweise vom Verhalten der Sicherheitsvertreter, denn Begegnungen mit diesen bergen sicherlich Konfliktstoff. Für Arminen-Fans waren die nun zurückliegenden Erstligazeiten mit Sicherheit ein Fortschritt, denn in der höchsten deutschen Spielklasse trifft man zumeist auf erfahrenere Leute, sei es Polizei oder Ordnerdienste, die insgesamt gelassener mit großem Fanaufkommen umgehen. Was nicht heißt, dass alles Gold ist, was glänzt, man denke nur an die „Gefangenentransporte von Schalkatraz“. Der dortige Linienbus-Konvoi im Polizei-Kolonnenverkehr ist ja schon legendär. Aber eben nicht gast- bzw. fanfreundlich. Das geht anders. Aber Fans sind schon routinierter geworden im Krötenschlucken. Auch den unterschiedlichen Einsatztaktiken der Polizei, nicht nur im Bundesvergleich, sondern auch bei den Ländern (oder gar bei verschiedenen Einsatzleitern), wird durchaus mit Gleichmut begegnet. Allerdings, und hier sind denn die Fans selbst gefragt, liegt dieser Gleichmut nicht jedem. Den ein oder anderen juckt es in den Fingern oder sonst wo, den vermeintlichen Esprit von

Konfrontationskonstellationen bis zum letzten auszureizen. Bis es knallt oder raucht. So oder so. Wer dabei mittut, wirkt mit am eh verbesserungswürdigen schlechten Image des Fußballfans, aber viel schlimmer: er schadet seiner eigenen Fanszene. Denn schon beim nächsten Auswärtstrip rechnet die Polizei wieder mit dem schlimmsten, es gibt verschärfte Einsatztaktiken und das Räuber und Gendarm-Spiel geht in die nächste Runde. Verantwortlich sind da in der Fanszene vor allem diejenigen, die den Reiz des Verbotenen als Handlungsmaxime ausgeben und damit die Geduld aller Arminenfans überstrapazieren. Wer zu Unrecht in die Mühlen der Strafverfolgungsinstanzen kommt, hat nun allerdings das verbrieftete Recht, eine Anhörung bei seinem Bezugsverein einzufordern. Was allerdings nur sinnig ist, wenn der unschuldig dreinblickende Fan auch wirklich unschuldig ist. In allen anderen Fällen ist von der Inanspruchnahme des Anhörungsrechts abzuraten, damit dieses nichts von seiner Ernsthaftigkeit verliert. In Bielefeld wird die Möglichkeit der Inanspruchnahme von Fall zu Fall je nach Sachlage entschieden, von Vereinsvertretern. u.a. vom Sicherheitsbeauftragten und dem Fanbeauftragten. Hier werden auch Dinge wie Strafdauer und Bewährungsmodelle in Betracht gezogen. Es gibt allerdings Straftaten, die auch solche sind und wo im Zweifelsfall auch die Begrenzung der Höchstdauer (3 Jahre) eines Bundesweiten Stadionverbotes irrelevant wird. Die Idioten aus dem Bochumer Fanblock, die dem Bielefelder Ordner vergangene Saison lebenslangen Schaden zufügten, werden nach der Entscheidung der VfL-Verantwortlichen das Bochumer Stadion nicht mehr betreten. Ebenfalls lebenslang.

U16-Fahrten in der Saison 2008/2009

In der vergangenen Saison haben wir das erste Mal in der FP-Geschichte 5 U16-Auswärtsfahrten organisiert. Das hat uns Mut gemacht, es auch in diesem Jahr so zu halten. Mindestens. In der Hinrunde sind Fahrten nach Bochum (4. Spieltag) und Wolfsburg (8. Spieltag) schon fest eingeplant, optional geht es in der 17. Spielrunde vielleicht auch noch nach Hannover. Etwas offen ist dann auch die erste Fahrt der Rückrunde, denn sie beträfe gleich das erste Gastspiel der Arminen in Bremen. Eine Entscheidung über das ob und wie wird erst im Laufe der Hinrunde fallen, wir geben das aber rechtzeitig bekannt. Sicher hingegen sind die U16-Reisen nach Hamburg (20. Spieltag) und Leverkusen (31. Spieltag).

Und vielleicht kommt am Spieltag Nr. 22 auch noch eine Fahrt zum Aufsteiger Köln dazu. Allen Fahrten gemein sein wird aber (hoffentlich) ein kleines Fußballturnier, wir arbeiten daran. Und: Keine U16-Fahrt ohne Gegenbesuch. Auch hier steht ein Fussballturnier auf dem Programm. Das erste beim Gastspiel des HSV in der Almhalle, von 12 bis 14 Uhr. Alle U16-Interessierten sind herzlich eingeladen, den Gästen hier sportlich Paroli zu bieten. Anmeldungen und mehr Infos im Fantreff unter der Südtribüne, am Zugang zu Block 4 oder per E-Mail beziehungsweise Telefon. Die Fahrten kosten übrigens weiterhin 10 Euro inklusive Eintrittskarte.

Der neue Fantreff

Ganz und gar neu! Und eine Etage höher. Der neue Fantreff vom Dachverband und vom Fan-Projekt liegt jetzt quasi eine Liga höher. Mehr Raum, mehr Licht und (für das FP ganz neu) mehr Heizung. Mehr Gemütlichkeit wird auch noch Einzug halten. Aufgrund der Sommerpause fehlt dem Ganzen noch ein wenig das Finish, aber im Oktober wird hier noch mal der Gestaltungshebel angesetzt. Wir hoffen deshalb auf euer Verständnis für die ein oder andere optische Unzulänglichkeit. Ein attraktiver Treffpunkt für die Südkurve ist das allemal. Während der Dachverband hier weiterhin die Auswärtstickets verkaufen wird, werden wir vom FP unsere Angebotspalette ausdünnen: Fanutensilien wird es zukünftig nur noch zu besonderen Gelegenheiten geben, etwa, wenn neue Aufnäher erscheinen.

Gesucht / Gefunden

Achtung! CD gefunden! Diese wurde im FP-Bulli liegen gelassen. Auf der CD sind sehr sehr viele Fotos von Choreographien, Fanfotos u.ä. zu sehen. Die Herren SKBs sind von diesem Suchaufruf ausgeschlossen :-)



Viel Rauch um nichts, trotzdem folgenreich und dämlich: der DSC in Durlach. Foto: Starke

Neues vom Schwarz-Weiß-Blauen Dachverband

Das Schwarz-Weiß-Blau Dach hat einen neuen Vorstand. Bei der Jahreshauptversammlung am 3. Juli wählten die Mitglieder Benjamin Müller zum neuen 1. Vorsitzenden. Er tritt das Erbe von Wolf-Christian Kranzmann an, der nicht mehr für den Posten kandidierte. Neue zweite Vorsitzende ist Sandra Haselhorst, die neben diesem Posten auch die Mitgliederverwaltung von Susann Büttner übernimmt. Neue Beisitzer sind Tim Hertz und Frank Jander.

Am Donnerstag, 21. August, veranstaltet der Dachverband eine Stadionführung auf unserer Alm. Interessierte können sich im Stand des Dachverbandes anmelden. Nach der Stadionführung wird bei Bier und Bratwurst der Abend gemütlich beendet. Die Führung kostet 5 €, die Teilnahme ist nur für Mitglieder des Schwarz-Weiß-Blauen Daches möglich und auf maximal 60 Personen begrenzt.

Aktuelle Infos zu Aktivitäten und Auswärtsfahrten findet ihr auch auf der Internetseite (www.swb-dach.info) oder bei Heimspielen im Stand unter Block 4. Der Dachverband ist immer auf der Suche nach ehrenamtlichen Helfern. Wer sich aktiv in die Fanszene einbringen will, kann sich beim Dach melden.



Neuer Dachvorstand - von links: Daniel Müller, Tim Hertz, Benjamin Müller, Sandra Haselhorst und Frank Jander

Grüße:

- Das Fan-Post Team wünscht allen Lesern eine ebenso spannende wie erfolgreiche Saison!
- Heute geht endlich wieder die Post ab. Wenigstens bei mir in der Gartenlaube. Der Kawemmsmann
- Ein bewundernder Gruß an den Baggerfahrer in Tulln! Sagenhafte Arbeitsauffassung!!!
- Und es geht schon wieder loooss!!! Kelle freut sich auf die kommende Saison!

Copyright GmbH *seit 1988*
Büro und Kopie

Drucken - Kopieren - Binden?
Wir machen das schon ... !

2x in Bielefeld
Stapenhorststraße 12 → info@copyright-bielefeld.de
Werther Straße 266 → info2@copyright-bielefeld.de
Tel.: 05 21-12 37 14

www.copyright-bielefeld.de

Herausgeber: Fan-Projekt Bielefeld - Ellerstraße 39 - 33615 Bielefeld
Tel.: 0521-61060 - Fax: 0521-61041 - e-mail: info@fanprojekt-bielefeld.de

Internet: www.fanprojekt-bielefeld.de

Büro-Öffnungszeiten Di & Do 14-19 Uhr (oder nach Absprache) sowie
während der Samstags-Heimspiele von 12 bis 14 und 18 bis 20 Uhr

Grafik: Victor Fritzen - Texte: Fan-Projekt Bielefeld